|  |
| --- |
| **A.4. Teilnahmeerklärung**[[1]](#endnote-1)  ***[Wichtige Anmerkung: Diese Erklärung muss von allen Wirtschaftsteilnehmern ausgefüllt werden, unabhängig davon ob es sich um einzelne Wirtschaftsteilnehmer oder solche, welche einem Zusammenschluss angehören, handelt. Bei Bietergemeinschaften, ordentlichen Konsortien, Unternehmensnetzwerken und EWIV muss die Anlage vom federführenden Unternehmen oder Hauptunternehmen ausgefüllt werden.]***  Version 22.02.2018 |

***Teil I***

***ERKLÄRUNG ZUR TEILNAHME AM AUSSCHREIBUNGSVERFAHREN***

***gemäß LG Nr. 17 vom 22. Oktober 1993***

***ACHTUNG: Die Person, welche vorliegende Erklärung ausfüllt, MUSS die gleiche Person sein, welche die digitale Signatur anbringt.***

Der /die Unterfertigte [[2]](#endnote-2)      ,

Steuernummer

Geboren in       (Provinz      , Land      ) am

wohnhaft in der Gemeinde      ; PLZ      ; Provinz (     ); Land      ;

Anschrift, usw.      ;

in seiner/ihrer Eigenschaft als:  gesetzliche/r Vertreter(in)/Inhaber(in)  Generalbevollmächtigte/r  Sonderbevollmächtigte/r des Unternehmens:

MwSt- Nr.:      ;

Steuernummer:      ;

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ;

Anschrift, usw.      ;

E-Mail-Adresse:      ;

Zertifizierte E-Mail-Adresse (PEC):      ;

Telefonnummer:      ;

Fax:      ;

Gemäß LG Nr. 17 vom 22. Oktober 1993 ist sich der/die Unterzeichnende der strafrechtlichen Haftung bei unwahren Aussagen und der entsprechenden strafrechtlichen Sanktionen gemäß Art. 76 DPR 445/2000 sowie der administrativen Folgen im Hinblick auf den Ausschluss aus dem Wettbewerb gemäß GvD 50/2016 sowie den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen bewusst und

**ERKLÄRT,**

dass die zertifizierte E-Mail-Adresse oder ein anderes analoges Medium, falls der Wirtschaftsteilnehmer in einem anderen Mitgliedstaat ansässig ist, an die/an welches Mitteilungen bezüglich der Ausschreibung und im speziellen jene gemäß Art. 76 Abs. 6 GvD 50/2016 zu senden sind, wie folgt lautet:

|  |
| --- |
| Zertifizierte E-Mail-Adresse oder anderes analoges Medium: |

**eines Wirtschaftsteilnehmers** nach Art. 45 Abs. 2 Buchstabe a) des GvD 50/2016 - Einzelunternehmen einschließlich Handwerksbetrieben, Handelsgesellschaften, Genossenschaftsgesellschaften*;*

**eines Konsortiums** nach Art. 45 Abs. 2 Buchstabe b) des GvD 50/2016 - Konsortien unter Genossenschaftsgesellschaften für die Produktion und Arbeit, die gemäß dem Gesetz Nr. 422 vom 25. Juni 1909 und gemäß dem GvD des vorläufigen Staatoberhaupts Nr. 1577 vom 14. Dezember 1947 gegründet wurden, bzw. von Konsortien unter Handwerksbetrieben gemäß dem Gesetz Nr. 443 vom 8. August 1985*;*

**eines Konsortiums** nach Art. 45 Abs. 2 Buchstabe c) des GvD 50/2016 - ständige Konsortien, die auch in Form von Konsortialgesellschaften gemäß Art. 2615-ter ZGB unter Einzelunternehmen einschließlich Handwerksbetrieben, Handelsgesellschaften und Produktions- und Arbeitsgenossenschaftsgesellschaften gegründet wurden;

**eines Wirtschaftsteilnehmers** nach Art. 45 Abs. 1 des GvD 50/2016 - in anderen Mitgliedsstaaten ansässige Wirtschaftsteilnehmer, die gemäß den in den jeweiligen Ländern geltenden gesetzlichen Bestimmungen gegründet wurden,

**befugt zu sein, obgenanntes Unternehmen zu verpflichten und dieses Dokument und/oder weitere Dokumente betreffend das gegenständliche Verfahren zu unterzeichnen.**

*Bei obengenannten Konsortien gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. b) und c) des GvD 50/2016 erklärt das Konsortium*       *gemäß Art. 48 Abs. 7 des GvD 50/2016 mit den folgenden Konsortialgesellschaften teilzunehmen, welche die Leistungen erbringen[[3]](#endnote-3):*

|  |
| --- |
| ***Etwaige weitere Unternehmen, welche die vertraglichen Leistungen erbringen und zum Konsortium gehören hier anführen*:**  Firmenname oder -bezeichnung des am Konsortium teilhabenden Unternehmens:  Steuernummer:      ; MwSt- Nr.:      ;  mit Rechtssitz in der Gemeinde       , Provinz (     ), PLZ      , Land      ;  Anschrift, usw.      ;  Firmenname oder -bezeichnung des am Konsortium teilhabenden Unternehmens:  Steuernummer:      ; MwSt- Nr.:      ;  mit Rechtssitz in der Gemeinde       , Provinz (     ), PLZ      , Land      ;  Anschrift, usw.      ;  Firmenname oder -bezeichnung des am Konsortium teilhabenden Unternehmens:  Steuernummer:      ; MwSt- Nr.:      ;  mit Rechtssitz in der Gemeinde       , Provinz (     ), PLZ      , Land      ;  Anschrift, usw.      ; |

**ERKLÄRT,**

dass das Unternehmen oder das Konsortium an diesem Verfahren in folgender Form teilnimmt

**Einzelunternehmen**

oder

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **als federführendes Unternehmen eines ordentlichen Konsortiums** gemäß Art. 2602 ZGB laut Art. 45 Abs. 2 Buchst. e) GvD 50/2016)[[4]](#endnote-4):  **als federführendes Unternehmen einer Bietergemeinschaft** gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. d) GvD 50/2016)[[5]](#endnote-5):  **als federführendes Unternehmen eines Netzwerks an Unternehmen** gemäß Art. 45 Abs. 2 Buchst. f) GvD Nr. 50/2016)[[6]](#endnote-6):  **als federführendes Unternehmen einer Europäischen Wirtschaftlichen Interessensvereinigung (EWIV)** gemäß GvD Nr. 240 vom 23. Juli 1991, laut Art. 45 Abs. 2 Buchst. g) GvD 50/2016[[7]](#endnote-7): | mit folgender Struktur | vertikal, bereits gegründet  vertikal, noch nicht gegründet  horizontal, bereits gegründet  horizontal, noch nicht gegründet  gemischt, bereits gegründet  gemischt, noch nicht gegründet |

mit den **folgenden Mitgliedsunternehmen (am Firmenzusammenschluss teilnehmende Unternehmen, ausführende Unternehmen…)**

**Eventuelle andere Mitglieder der Bietergemeinschaft, des Konsortiums oder des Unternehmensnetzwerks, die an diesem Verfahren teilnehmen, oder eventuelle andere mitwirkende Unternehmen, hier anführen und für jedes Unternehmen die folgenden Daten angeben**[[8]](#endnote-8)**:**

Firmenname oder -bezeichnung des Unternehmens oder Konsortiums

Steuernummer:      ; MwSt- Nr.:      ;

mit Rechtssitz in der Gemeinde       , Provinz (     ), PLZ      , Land      ;

Anschrift, usw.      ;

Firmenname oder -bezeichnung des Unternehmens oder Konsortiums

Steuernummer:      ; MwSt- Nr.:      ;

mit Rechtssitz in der Gemeinde       , Provinz (     ), PLZ      , Land      ;

Anschrift, usw.      ;

**VERPFLICHTET SICH**

1. *(bei zu gründenden Bietergemeinschaften)* wenn der Gemeinschaft der Zuschlag erteilt wird, das gemeinsame Sondermandat mit Vertretungsbefugnis, das sich aus einer öffentlichen Urkunde oder einer beglaubigten Privaturkunde ergibt, oder eine beglaubigte Abschrift davon unverzüglich vorzuweisen;
2. (*bei zu gründenden oder bereits gegründeten Bietergemeinschaften*) separat von jedem Unternehmen des Zusammenschlusses ausgestellte Rechnungen abzugeben; die Auszahlung erfolgt entsprechend den angegebenen Teilen der Leistung direkt zugunsten der einzelnen Unternehmen, vorausgesetzt dass die Rechnungen des/der Mitgliedsunternehmen stets vom federführenden Unternehmen zur Annahme gegengezeichnet sind (bei Streitigkeiten zwischen den Unternehmen der Bietergemeinschaft betreffend Forderungen bestimmt der Verantwortliche für die Vertragsausführung das Ausmaß der den einzelnen Unternehmen der Bietergemeinschaft zustehenden Forderungen);
3. (*bei zu gründenden oder bereits gegründeten Bietergemeinschaften*)werden die Vertragsleistungen von den einzelnen zusammengeschlossenen Wirtschaftsteilnehmern des Konsortiums oder der Vernetzung von Unternehmen wie nachfolgend angegeben[[9]](#endnote-9), getrennt erbracht und erklärt weiters, dass die Bietergemeinschaft insgesamt für den gesamten Auftrag qualifiziert ist.

Im Falle einer temporären **horizontalen** Bietergemeinschaft, eines Konsortiums, EWIV, eines Netzwerkes an Unternehmen (man weist darauf hin, dass das federführende Unternehmenden mehrheitlichen Teil der Leistung erbringen muss oder zumindest zu dem Anteil, der in den Allgemeinen Bedingungen angegeben ist):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Beteiligungsanteil an der Bietergemeinschaft**  **(%)** | **Ausführungsanteil**  **(%)** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| **Weitere mitbietende Unternehmen mit entsprechenden Anteilen oder Prozentsätzen an der Leistung** |

Im Falle einer temporären **vertikalen** Bietergemeinschaft, eines Konsortiums, EWIV, eines Netzwerkes an Unternehmen (man weist darauf hin, dass das federführende Unternehmenden mehrheitlichen Teil der Leistung erbringen muss oder zumindest zu dem Anteil, der in den Allgemeinen Bedingungen angegeben ist)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Beteiligungsanteil an der Bietergemeinschaft**  **(%)** | **Ausführungsanteil**  **(%)** |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

|  |
| --- |
| **Weitere mitbietende Unternehmen mit entsprechenden Anteilen an der Leistung** |

Im Falle einer temporären Bietergemeinschaft, eines Konsortiums, EWIV, einer gemischten Bietergemeinschaft (man weist darauf hin, dass das federführende Unternehmen die Hauptleistung erbringen muss oder zumindest zu dem Anteil, der in den Allgemeinen Bedingungen angegeben ist)

Beteiligungsanteil an der Bietergemeinschaft (%)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Hauptleistung** | **Nebenleistung 1** | **Nebenleistung 2** |
| Federführendes Unternehmen | % | % | % |
| Mitbietendes Unternehmen | % | % | % |
| Andere mitbietende Unternehmen | % | % | % |

Ausführungsanteil (%)

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | **Hauptleistung** | **Nebenleistung 1** | **Nebenleistung 2** |
| Federführendes Unternehmen | % | % | % |
| Mitbietendes Unternehmen | % | % | % |
| Andere mitbietende Unternehmen | % | % | % |

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

***Teil II***

***ANGABEN ZUM ERKLÄRENDEN UNTERNEHMEN[[10]](#endnote-10)***

**ERKLÄRT[[11]](#endnote-11)**

(bei Unternehmen mit Sitz in Italien) bei der Handels-, Industrie-, Handwerks- und Landwirtschaftskammer in       (     ) für die Tätigkeit (     ) eingetragen zu sein, welche mit dem Gegenstand dieser Ausschreibung übereinstimmt;

(bei ONLUS-Organisationen) im folgenden ONLUS-Register eingetragen zu sein:      ;

(bei Unternehmen mit Sitz im Ausland) im folgenden Verzeichnis oder in der folgenden offiziellen Liste des Zugehörigkeitsstaats eingetragen zu sein:       .

**BESTÄTIGT DIE FOLGENDEN DATEN**

Eintragungsnummer      ;

Eintragungsdatum      ;

Gesellschaftsdauer/Enddatum      ;

Firma      ;

**UND ERKLÄRT**

ein Kleinst-, Klein- oder Mittelunternehmen gemäß dem Ministerialdekret vom 18. April 2005 „Anpassung an den Gemeinschaftsrahmen der Kriterien zur Ermittlung von Klein- und Mittelunternehmen“ zu sein (trifft zu, wenn das Unternehmen weniger als 250 Personen beschäftigt und der jährliche Umsatz 50 Millionen Euro nicht übersteigt oder der Jahreshaushalt 43 Millionen Euro nicht übersteigt).

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

***Teil III***

***ETWAIGE ERKLÄRUNG ZUR WEITERVERGABE***

**ERKLÄRT**

* dass der Wirtschaftsteilnehmer beabsichtigt, im Sinne von Artikel 105 des GvD Nr. 50/2016 und der Vorgaben der Ausschreibungsunterlagen, sofern er den Zuschlag für die gegenständlichen Leistungen erhält, an fachlich geeignete Unternehmen mit der gesetzlich geforderten Qualifizierung, die Weitervergabe für folgende Leistungen vorzunehmen:

**1)** folgende Leistungen zu folgenden Quoten:

Anteil:      %

Teile der Leistung, die weitervergeben werden[[12]](#endnote-12):      ;

* sich bewusst zu sein, dass im Sinne des Art 23 bis des LG 17/1993 der Zuschlagsempfänger bei im Zuge der Angebotsstellung erklärter Weitervergabe gemäß den in den Ausschreibungsbedingungen vorgesehenen Modalitäten aufgefordert werden wird, einen Dreiervorschlag bzw. mehrere Dreiervorschläge von Unterauftragnehmern anzugeben und die Erklärungen jener Unterauftragnehmer zum Besitz der Teilnahmevoraussetzungen (Art. 80, Absätze 1 und 5 des GvD Nr. 50/2016) zu übermitteln.

Im Sinne des Art. 105, Absatz 6 des GvD Nr. 50/2016 muss der Dreiervorschlag für die in den Allgemeinen Bedingungen vorgesehene Typologie von Lieferung abgegeben werden.

* **dass, die Weitervergabe in jedem Fall das Ausmaß von 30% des angebotenen Vertragsbetrages nicht überschreiten wird;**
* **dass alle oben genannten Bedingungen zum Zwecke der Feststellung des Bestehens der Teilnahmeanforderungen berücksichtigt wurden;**
* **dass der Wirtschaftsteilnehmer sich im Falle von Unteraufträgen, die keine Weitervergabe im Sinne von Art. 105, Abs. 3, Buchstabe c-bis GvD 50/2016 darstellen, verpflichtet, die diesbezüglichen dauerhaften Kooperations-, Dienstleistungs- und/oder Lieferverträge, die vor Veröffentlichung des gegenständlichen Verfahrens unterzeichnet wurden, vor oder gleichzeitig bei Unterzeichnung des Vergabevertrages bei der Vergabestelle zu hinterlegen.**

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

***Teil IV***

***omissis***

***Teil V***

***ETWAIGE ZUSÄTZLICHE ERKLÄRUNG GEMÄSS DEM INSOLVENZGESETZ***

***(NUR WENN DER WIRTSCHAFTSTEILNEHMER EIN EINZELUNTERNEHMEN IST)*** [[13]](#endnote-13)

**ERKLÄRT,**

dass das erklärende Unternehmen gemäß Art. 186-bis des Insolvenzgesetzes den Antrag zur Zulassung zum Vergleichsverfahren mit Unternehmensfortsetzung eingereicht hat (auch im Falle der Einreichung des Antrags mit Vorbehalt „in bianco“) und folgende Genehmigung zur Teilnahme an öffentliche Ausschreibungsverfahren vom Gericht       mit Datum       und Maßnahme Nr.       erhalten hat und legt eine Kopie der Maßnahme der Genehmigung bei;

**ODER**

dass das erklärende Unternehmen zum Vergleichsverfahren mit Unternehmensfortsetzung gemäß Art. 186-bis des königlichen Dekrets 16/03/1974 Nr. 267, erklärt mit Dekret Nr.      des Gerichts       erlassen am      , zugelassen wurde, die Aufsichtsbehörde gemäß Art. 110 Absatz 3 GvD 50/2016 angehört wurde, und legt eine Kopie der Maßnahme des Gerichts bei.

*(im Falle dass die Aufsichtsbehörde die Teilnahme an die Notwendigkeit zur Nutzung der Kapazitäten eines anderen Wirtschaftsteilnehmers untergeordnet hat)* im Sinne und für die Folgen des Art. 186-bis Abs. 4, Buchst. b) des Insolvenzgesetzes die Kapazitäten folgenden Unternehmens nutzt:

Unternehmen:

Unternehmen:

Steuernummer      ; MwSt:      ;

mit Rechtssitz in der Gemeinde      , PLZ      , Provinz (     ), Land      ;

Straße/Platz, usw.      ;

gesetzlicher Vertreter      ;

**UND FÜGT BEI**

- einen Bericht eines Experten, der die Anforderungen gemäß Art. 67 Abs. 3 Buchst. d) GvD 50/2016 erfüllt, welcher die Übereinstimmung mit dem Plan und die angemessene Fähigkeit zur Vertragserfüllung bescheinigt;

falls gemäß Art. 110 Absatz 5 GvD 50/2016 von der Aufsichtsbehörde, welche den beauftragten Richter angehört hat, vorgeschrieben, die Erklärung eines anderen Wirtschaftsteilnehmers, welcher die allgemeinen Anforderungen sowie die finanzielle, technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die Zertifizierung erfüllt, die für die Auftragsvergabe notwendig sind, mit der sich dieser gegenüber dem Bieter und der Vergabestelle verpflichtet, die für die Durchführung des Auftrags notwendigen Mittel für die Dauer des Vertrags zur Verfügung zu stellen und an die Stelle des die Kapazitäten nutzenden Unternehmens tritt, wenn dieses im Lauf der Ausschreibung oder nach dem Vertragsabschluss insolvent wird oder auf keinen Fall mehr in der Lage ist, den Auftrag ordnungsgemäß durchzuführen (entsprechende Erklärung vom Hilfsunternehmen beilegen);

* Sonstiges beilegt (angeben)      .

***Teil VI***

***WEITERE VERBINDLICHE ERKLÄRUNG ZUR ZULASSUNG ZUM WETTBEWERB***

***(für alle Arten von Bietern, die am Wettbewerb teilnehmen)***

**ERKLÄRT**

1. **in Kenntnis davon zu sein, dass die Teilnahme am gegenständlichen Verfahren als Erklärung gilt, im Besitz der allgemeinen und der besonderen Anforderungen zu sein, welche von staatlichen Rechtsvorschriften vorgegeben und eventuell in den Ausschreibungsbedingungen oder im Einladungsschreiben ergänzt werden;**
2. **nicht in Kenntnis davon zu sein, dass gegenüber den restlichen in Art. 80 GvD 50/2016 genannten Subjekte irgendwelche Hinderungsgründe des Art. 80 GvD 50/2016 vorhanden sind;**
3. **sich dessen bewusst zu sein, dass, bei sonstigem Ausschluss des Zuschlagsempfängers, gegenüber den gemäß Art. 105 Abs. 6 des GvD Nr. 50/2016 eventuell angegebenen Unterauftragnehmern keine Ausschlussgründe laut Art. 80 Abs. 1 und 5 des GvD Nr. 50/2016 vorliegen dürfen;**
4. **sich zu verpflichten, im Falle der Ausübung des Zugangsrechtes im Sinne des Art. 53 des GvD Nr. 50/2016 die Dokumentation und darin enthaltenden Daten jedweder Natur nicht zu verbreiten, und jene Dokumentation ausschließlich zum Schutze rechtlicher Interessen im Rahmen des gegenständlichen Verfahrens zu verwenden;**
5. die örtlichen Gegebenheiten und die Zugangswege der eventuell notwendigen Steinbrüche und der autorisierten Deponien zur Kenntnis genommen zu haben sowie alle anderen allgemeinen und besonderen Umstände geprüft zu haben, welche sich auf die Preisbestimmung, auf die Vertragsbedingungen und die Durchführung der Lieferung auswirken können, und dass die Lieferung als durchführbar, die Projektunterlagen als angemessen und die Preise insgesamt als rentabel und so eingestuft zu haben, dass sie den angebotenen Abschlag ermöglichen, wobei berücksichtigt wurde, dass diese fest und unveränderlich bleiben;
6. dass der wirtschaftliche Wert des Angebots im Sinne des Art. 97 Abs. 5 GvD 50/2016 angemessen ist;
7. die Sozialklausel laut Ausschreibungsbedingungen, wenn vorhanden, anzunehmen;
8. **falls zutreffend, gemäß Gesetz 190/2012 im Verzeichnis der antimafiageprüften Firmen (sog. White list), eingetragen zu sein oder das Ansuchen um Eintragung in genanntes Verzeichnis gestellt zu haben;**
9. (für nicht ansässige Wirtschaftsteilnehmer ohne ständigem Sitz in Italien) sich zu verpflichten, sich im Falle der Zuschlagserteilung den Bestimmungen laut Art. 17, Absätze 2 und Art. 53, Absatz 3 des Dekretes des Präsidenten der Republik 633/1972 nachzukommen und der Vergabestelle die Ernennung des Steuervertreters laut Gesetz mitzuteilen;
10. (eventuell bei Unternehmen, die nicht in Italien ansässig sind und dort über keine ständige Niederlassung verfügen) dass sich das Unternehmen den geltenden, auf ihm anwendbaren, steuerlichen Bestimmungen unterwirft;
11. bei der Ausarbeitung des Angebotes wurden die Verpflichtungen aus den einschlägigen Bestimmungen über Sicherheit, Hygiene, Umweltschutz, Arbeitsbedingungen, Vor- und Fürsorge, berücksichtigt, welche am Standort der Leistungserbringung gelten;
12. dass im Zusammenhang mit der gegenständlichen Ausschreibung keine Vereinbarungen und/oder Praktiken bestehen, die eine Einschränkung des Wettbewerbs und des Marktes gemäß den anwendbaren Bestimmungen bewirken;
13. sich dessen bewusst zu sein, dass die im Rahmen der auf der Grundlage der Ausschreibungsdokumente eingeleiteten Verfahren erhobenen Daten gemäß Art. 13 GvD Nr. 196 vom 30.6.2003 „Datenschutzkodex“ ausschließlich im Rahmen dieser Ausschreibung zur Vergabe des gegenständlichen Auftrags verarbeitet werden;
14. bei der Erstellung des Angebots etwaige Erhöhungen aufgrund eines eventuellen Anstiegs der Preise während der Ausführung der vertraglichen Leistungen berücksichtigt zu haben und hiermit auf alle diesbezüglichen Maßnahmen oder Einwände zu verzichten;
15. dass dieser Vertrag ohne Vermittlung oder Mitwirkung Dritter abgeschlossen wurde;
16. niemandem, direkt oder durch Dritte, einschließlich der Unternehmen mit denen man in einem Kontroll- oder- Vereinigungsverhältnis steht, Geldsummen oder andere Leistungen für Vermittlungsgeschäfte oder ähnliche Geschäfte, die jedenfalls dazu dienen sollten den Vertragsabschluss zu erleichtern, ausbezahlt oder versprochen zu haben;
17. sich zu verpflichten, in keiner Weise Geldsummen oder andere Leistungen auszuzahlen, welche die Durchführung und/oder die Verwaltung dieses Vertrages mit Bezug auf die damit eingegangenen Verpflichtungen erleichtern oder begünstigen könnten, weder Handlungen zu vollziehen die dasselbe zum Zweck haben;
18. dassder Teilnehmer keine Mitarbeiter gemäß Art. 53 Abs. 16-ter des GvD Nr. 165/2001 eingestellt hat, die in den letzten drei Dienstjahren Führungs- oder Verhandlungsbefugnisse für öffentliche Verwaltungen gemäß Art. 1 Abs. 2 des GvD Nr. 165/2001 ausgeübt haben, welche in den auf die Beendigung des öffentlichen Arbeitsverhältnisses folgenden drei Jahren keine berufliche Tätigkeit für jene privaten Rechtssubjekte ausüben dürfen, mit welchen die öffentliche Verwaltung in Ausübung der besagten Befugnisse Verträge abgeschlossen bzw. an welche sie Aufträge vergeben hat. Die in Verletzung des genannten Art. 53 Abs. 16-ter abgeschlossenen Verträge und erteilten Aufträge sind nichtig, und es ist den privaten Rechtssubjekten, welche sie abgeschlossen haben bzw. an welche sie vergeben wurden, untersagt, mit den öffentlichen Verwaltungen für die folgenden drei Jahre Verträge abzuschließen, mit der Verpflichtung, die daraus hervorgegangenen eventuell bezogenen und festgestellten Vergütungen rückzuerstatten;
19. sich darüber bewusst zu sein, dass der Teilnehmer aus der Ausschreibung ausgeschlossen wird, wenn festgestellt wird, dass der Inhalt der abgegebenen Erklärungen oder der von diesen vorgelegten Unterlagen nicht der Wahrheit entspricht, bzw. dass der Zuschlag bei etwaiger Zuschlagserteilung aufgehoben und/oder widerrufen wird und dass der Vertrag von Rechts wegen seitens der Verwaltung gemäß Art. 1456 ZGB aufgehoben wird;
20. sich zu verpflichten, die Vergabestelle über jede in den Besitzverhältnissen, in der Betriebsstruktur, in den technischen Diensten und in der Verwaltung eingetretene Änderung, auch in Bezug auf die Subunternehmer, unverzüglich zu unterrichten;
21. (gegebenfalls) die Risikoeinschätzung bezüglich der eigenen Aktivität und ein Einschätzungsdokument gemäß Art. 28 des GvD 81/2008 abgefasst zu haben, und dass er in der Folge der Risikoeinschätzung alle Sicherheits- und Schutzmaßnahmen vorgenommen und sich mit den notwendigen Mitteln und Ausrüstung zur Unfallverhütung ausgestattet hat;
22. dass er den Verantwortlichen des Sicherheitsdienstes und –schutz ernannt hat;
23. dass er (wenn vorgesehen) den zuständigen Unternehmensarzt mit der Aufgabe der Sanitätsüberwachung ernannt hat;
24. dass die angestellten Arbeiter (wenn sie der Sanitätsüberwachung unterstehen) vom zuständigen Arzt als für geeignet befunden worden sind; oder bei selbstständigen Arbeitern, dass diese die Arbeitsfähigkeit zur Ausführung der Leistung besitzen;
25. dass die eigenen Arbeiter informiert und weitergebildet worden sind; oder bei selbstständigen Arbeitern, dass diese die notwendige Ausbildung zur Arbeitssicherheit zur Ausführung der Leistung besitzen;
26. dass den Arbeitern die individuelle Schutzvorrichtung zur Verfügung gestellt wurde, die sich nach der sog. Bewertung als notwendig erwiesen hat; oder bei selbstständigen Arbeitern, das diesen die individuellen Schutzvorrichtungen zur Ausführung der Leistung zur Verfügung gestellt wurden.

|  |
| --- |
| ***ANMERKUNGEN*** |

|  |  |
| --- | --- |
|  | Der gesetzliche Vertreter / der bevollmächtigte Vertreter    (mit digitaler Unterschrift unterzeichnet) |

***DATENSCHUTZHINWEIS GEMÄSS ART. 13 DES***

***DATENSCHUTZKODEX (GVD NR. 196/2003)***

**Der gesetzliche Vertreter oder Bevollmächtigte des oben genannten Unternehmens**

**ERKLÄRT**

**gemäß Art. 13 des Datenschutzkodex (GvD Nr. 196 vom 30. Juni 2003) über Folgendes informiert worden zu sein:**

**Rechteinhaber der Datenverarbeitung ist der Sanitätsbetrieb der Autonomen Provinz Bozen.**

**Die angegebenen Daten werden auch in elektronischer Form für die Vergabe und Ausführung dieses Auftrags und der gegenständlichen vertraglichen Leistungen verarbeitet.**

**Die Angabe der Daten ist für die Durchführung der erforderlichen Verwaltungstätigkeiten verbindlich. Bei einer Weigerung zur Angabe der geforderten Daten können die gestellten Anträge und eingereichten Gesuche nicht bearbeitet werden.**

**Gemäß Art. 7-10 GvD Nr. 196/2003 hat der/die Antragsteller/in Anspruch auf Zugang zu seinen/ihren Daten sowie Auszüge und Auskunft darüber und kann, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen bestehen, verlangen, dass diese aktualisiert, gelöscht, anonymisiert oder gesperrt werden.**

**Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.**

Der gesetzliche Vertreter / Der Bevollmächtigte

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

1. Die Erklärungen im Hinblick auf diesen Vordruck müssen von den einzelnen Wirtschaftsteilnehmern, von den Konsortien gemäß Art. 45 Absatz 2 Buchst. b) und c) GvD 50/2016 und den federführenden Unternehmen von Bietergemeinschaften, ordentlichen Konsortien, EWIV und Unternehmensnetzwerken abgegeben werden. Jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, eines ordentlichen Konsortiums, einer EWIV oder eines Unternehmenszusammenschlusses sowie jede ausführende Konsortialgesellschaft eines Genossenschaftskonsortiums oder eines ständigen Konsortiums gemäß 45 Absatz 2 Buchst. b) und c) GvD 50/2016 muss den Vordruck A.5. ausfüllen. [↑](#endnote-ref-1)
2. Bei Einzelunternehmen die Angaben des gesetzlichen Vertreters anführen. Bei Konsortien gemäß 45 Absatz 2 Buchst. b) und c) GvD 50/2016 die Angaben des gesetzlichen Vertreters des Konsortiums anführen. Bei Bietergemeinschaften, ordentlichen Konsortien gemäß Art. 45 Absatz 2 Buchst. e) GvD 50/2016, EWIV und Unternehmensnetzwerken die Angaben des gesetzlichen Vertreters des federführenden Unternehmens anführen. [↑](#endnote-ref-2)
3. Falls der teilnehmende Wirtschaftsteilnehmer die Form eines Konsortiums gemäß Art. 45 Absatz 2 Buchst. b) und c) GvD 50/2016 aufweist, sind die Konsortialgesellschaften, welche die vertraglichen Leistungen erbringen, verpflichtet, die Erklärungen gemäß dem Vordruck A.5. abzugeben. [↑](#endnote-ref-3)
4. Falls der teilnehmende Wirtschaftsteilnehmer die Form eines ordentlichen Konsortiums gemäß Art. 45 Absatz 2 Buchst. e) GvD 50/2016 aufweist, ist jedes Mitgliedsunternehmen verpflichtet, die Erklärungen gemäß Vordruck A.5. abzugeben. [↑](#endnote-ref-4)
5. Falls der teilnehmende Wirtschaftsteilnehmer die Form einer Bietergemeinschaft aufweist, ist jedes Mitgliedsunternehmen verpflichtet, die Erklärungen gemäß Vordruck A.5. abzugeben. [↑](#endnote-ref-5)
6. Falls der teilnehmende Wirtschaftsteilnehmer die Form eines Unternehmensnetzwerks aufweist, ist jedes Mitgliedsunternehmen verpflichtet, die Erklärungen gemäß Vordruck A.5. abzugeben. [↑](#endnote-ref-6)
7. Falls der teilnehmende Wirtschaftsteilnehmer die Form einer EWIV aufweist, ist jedes Mitgliedsunternehmen verpflichtet, die Erklärungen gemäß Vordruck A.5. abzugeben. [↑](#endnote-ref-7)
8. Die vollständigen Angaben jedes Unternehmens, das Mitglied der temporären Bietergemeinschaft, des Konsortiums gemäß gemäß Art. 45 Absatz 2 Buchst. e) GvD 50/2016 und jedes Mitgliedunternehmens des Konsortiums für die das Konsortium gemäß Art. 45 Absatz 2 Buchst. b) und c) GvD 50/2016 teilnimmt (Firmenname oder -bezeichnung, Rechtssitz, Steuernummer und Unternehmensform: Einzelunternehmen, Personengesellschaft oder Kommanditgesellschaft oder andere Gesellschaftsform) angeben. [↑](#endnote-ref-8)
9. Die Teile der Leistung müssen in Prozent oder in beschreibender Form angegeben werden. Es dürfen, bei anderweitigem Ausschluss, auch nicht indirekt wirtschaftliche Beträge angegebene werden, die im wirtschaftlichen Angebot angegeben werden müssen:

   1. im Falle einer horizontalen Bietergemeinschaft muss das federführende Unternehmen die Leistung in einer mehrheitlichen Quote erbringen;
   2. im Falle einer vertikalen Bietergemeinschaft muss das federführende Unternehmen die Leistung der Hauptleistung erbringen;
   3. im Falle einer gemischten Bietergemeinschaft muss das federführende Unternehmen die mehrheitliche Quote der Leistung der Hauptleistung erbringen.

   [↑](#endnote-ref-9)
10. Unter dem Begriff „**die Erklärung abgebendes Unternehmen**“ ist das Unternehmen zu verstehen, welches den Vordruck unterzeichnet. Unter dem Begriff „**teilnehmender Wirtschaftsteilnehmer**“ ist der Wirtschaftsteilnehmer insgesamt zu verstehen. Handelt es sich beim die Erklärung abgebenden Unternehmen um ein Einzelunternehmen, fällt dieses mit dem „**teilnehmenden Wirtschaftsteilnehmer**“ zusammen. Bei aus mehreren Personen bestehenden Wirtschaftsteilnehmern ist der **teilnehmende Wirtschaftsteilnehmer** die Bietergemeinschaft, das Konsortium, die EWIV oder das Unternehmensnetzwerk, während das die Erklärung abgebende Unternehmen jeweils das federführende Unternehmen ist, welches den Vordruck A.4. unterzeichnet, oder die einzelnen Mitglieder, welche die jeweiligen Vordrucke A.5. unterzeichnen [↑](#endnote-ref-10)
11. Diese Fälle müssen von jeder Art an **teilnehmendem Wirtschaftsteilnehmer**, welcher sich am Wettbewerb beteiligt, mit Bezug auf den Sitz des die Erklärung abgebenden Unternehmens bestätigt werden. [↑](#endnote-ref-11)
12. Für Dienstleistungen und Lieferungen, jene Teile der Dienstleistung beschreiben, welche man im Sinn hat, an Dritte weiterzuvergeben. [↑](#endnote-ref-12)
13. Bei Bietergemeinschaften, Konsortien, EWIV oder Unternehmensnetzwerken darf das federführende Unternehmen bei sonstigem Ausschluss aus dem Wettbewerb weder von einem Vergleichsverfahren mit Unternehmensfortsetzung betroffen sein noch einen Antrag auf dessen Zulassung gestellt haben. [↑](#endnote-ref-13)